

## Hochschulübergreifendes Rahmenprogramm

Für Postdoktorandinnen/Habilitandinnen umfasst das Programm Seminare und Kamingsgespräche zu Themen wie:

- Potenzialanalyse und Karriereplanung
- Führungsanforderungen
- Drittmittelakquise und internationale Forschungsförderung
- Bewerbungs- und Berufungstraining
- Work-Life-Balance

Für Doktorandinnen bietet das Programm:

- Trainings zu akademischen Schlüsselkompetenzen, z. B. Konfliktmanagement oder Teamführung
- Veranstaltungen zu karriererelevanten Themen, z.B. Work-Life-Balance

## Bewerbung und Auswahlverfahren

Die Aufnahme in das Programm erfolgt über eine Vorauswahl auf der Basis einer schriftlichen Bewerbung und eines Auswahlgesprächs.

Es wird ein Kostenbeitrag erhoben, der die Teilnahme am Rahmen- und Seminarprogramm einschließt.

Die Bewerbungsformulare sowie Anmeldefristen und Angaben zum Projekt können unter [www.SCN-Ruhr.de](http://www.SCN-Ruhr.de) abgerufen werden.

Ein gemeinsamer Einführungsworkshop der Mentees dient der Vorbereitung auf den Mentoringprozess. Die Koordinatorinnen stehen während des Mentorings als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

### Universität Duisburg-Essen

#### Schwerpunkt Geistes-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften

Koordination:

Dr. Renate Petersen (Postdocs)  
Tel: 0203 379-1222, Raum: SK305  
[mentoring-hoch3@uni-duisburg-essen.de](mailto:mentoring-hoch3@uni-duisburg-essen.de)

Mechthild Budde (Doktorandinnen)  
Tel: 0203 379-3746, Raum: SK319  
[mentoring-hoch3@uni-duisburg-essen.de](mailto:mentoring-hoch3@uni-duisburg-essen.de)

Universität Duisburg-Essen  
ZFH Bereich Karriereplanung  
Campus Duisburg  
Keetmannstr. 3-9, 47058 Duisburg

Programmleitung:  
Dr. Renate Klees-Möller  
Zentrum für Hochschul- und  
Qualitätsentwicklung (ZfH)

### Ruhr-Universität Bochum

#### Schwerpunkt Naturwissenschaften

Koordination:

Helga Rudack, IFB  
Ruhr-Universität Bochum  
SH 134  
Universitätsstr. 150, 44801 Bochum  
Tel: 0234 32 – 23726  
[mentoring3@rub.de](mailto:mentoring3@rub.de)

Programmleitung:  
Dr. Martina Schmohr  
Stabsstelle Interne Fortbildung und Beratung (IFB)

### Technische Universität Dortmund

#### Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften

Koordination:

Bahar Haghanipour, mentoring<sup>3</sup>  
Technische Universität Dortmund  
G1/ Raum E 14  
Emil-Figge-Str. 66, 44227 Dortmund  
Tel: 0231 755-6058  
[mentoring-hoch3@tu-dortmund.de](mailto:mentoring-hoch3@tu-dortmund.de)

Programmleitung:  
Dr. Ute Zimmermann  
Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt



# ScienceCareerNet Ruhr



Postdoktorandinnen  
Habilitationen

Doktorandinnen

## Das Programm

Die Universitäten der UAMR Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen führen zur Qualifizierung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen von ScienceCareerNet Ruhr das Programm mentoring<sup>3</sup> für Postdoktorandinnen/Habilitandinnen und Doktorandinnen durch. Es stärkt Potenziale und Kompetenzen hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen, forciert die aktive Planung einer wissenschaftlichen Laufbahn und bereitet auf Führungsaufgaben in universitärer und außeruniversitärer Forschung vor. Im jährlichen Wechsel wird mentoring<sup>3</sup> für Postdoktorandinnen/Habilitandinnen und Doktorandinnen angeboten. Beide Gruppen erhalten in einem spezifischen Rahmenprogramm die Möglichkeit, sich auf Führungsaufgaben in der Wissenschaft vorzubereiten, Karrierestrategien zu entwickeln und Schlüsselkompetenzen zu erweitern. Die Inhalte/Themen der Seminare und Netzwerktreffen orientieren sich an den spezi-

fischen Fragestellungen der jeweiligen Zielgruppen Docs und Postdocs.

Als Mentor/innen fungieren Professor/innen und Wissenschaftler/innen, die in persönlichen Gesprächen relevantes Erfahrungs- und Handlungswissen über Strukturen und Prozesse im Wissenschaftsbetrieb und in der außeruniversitären Forschung vermitteln.

mentoring<sup>3</sup> fördert durch seine interdisziplinäre Struktur den Aufbau eines die drei Hochschulen übergreifenden Netzwerkes von Nachwuchswissenschaftlerinnen.

## Ziele für Mentees

mentoring<sup>3</sup> berücksichtigt die verschiedenen Fachkulturen, die Spezifika der jeweiligen Karrierestufen und ermöglicht z.B.

- den persönlichen Zugang zu Handlungswissen über Strukturen, Prozesse und Spielregeln in Wissenschaft und Forschung
- den Erwerb von wissenschaftsspezifischen Schlüsselkompetenzen und Führungsstrategien
- die Erweiterung der Kenntnisse über Hochschulpolitik und Akquise von Forschungsfördermitteln
- die Unterstützung der individuellen Karriereplanung
- den Aufbau eines Wissenschaftlerinnennetzwerkes, die Vernetzung der Mentees innerhalb der Scientific Community

## Chancen für Mentorinnen und Mentoren

- Wissens- und Erfahrungstransfer
- Reflexion eigener Führungserfahrungen
- Erweiterung der Beratungs- und Führungskompetenzen
- Ausbau der eigenen Kontakte

## Gewinn für die Universitäten

- Qualitätssteigerung in der Nachwuchsförderung
- Erzeugung von Synergien durch Networking
- Erschließung des wissenschaftlichen Potenzials von Frauen

## Zielgruppen

Das Programm mentoring<sup>3</sup> richtet sich an Postdoktorandinnen/Habilitandinnen sowie fortgeschrittene Doktorandinnen, die eine Karriere in Wissenschaft und Forschung an der Hochschule oder im außeruniversitären Bereich anstreben. Jeweils im jährlichen Wechsel werden zielgruppenspezifische Mentoringgruppen für Postdoktorandinnen/Habilitandinnen und Doktorandinnen gebildet. Angesprochen sind Interessentinnen der

- Naturwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Geistes-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften

## Mentoringformen

Das Programm bietet den Teilnehmerinnen zwei Mentoringformen an:

- One-to-one-Mentoring mit einer Mentorin oder einem Mentor (Mentoring-Tandem)
- Peer-Mentoring in einem Team mit mehreren Teilnehmerinnen.